



Prof. Dr. phil. Dr. theol. Markus Enders

Staatsangehörigkeit: deutsch
Bekenntnis: röm.-kathol.
Familienstand: verheiratet, 3 Kinder
Dienstanschrift: AB Christliche Religionsphilosophie im
Institut für Systematische Theologie, Theologische
Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Platz
der Universität 3, 79098 Freiburg im Breisgau
Tel.: 0049 (0)761/203/2093 (Durchwahl)
Tel.: 0049 (0)761/203/2081 (Sekretariat)
Fax: 0049 (0)761/203/2057
E-mail: Markus.Enders@theol.uni-freiburg.de
Private Anschrift: Schauinslandstr. 93, 79100 Freiburg i. Breisgau,
Bundesrepublik Deutschland
Tel.: 0049 (0)761/7078209
Fax: 0049 (0)761/7078224

Curriculum Vitae/Lebenslauf:

02.09.1963	Geboren in Fulda.
1973 - 1982	Besuch des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums in Fulda.
27.05.1982	Abiturprüfung, die den Erwerb des Großen Latinum und des Graecum einschließt.
01.07.82 - 14.09.82	Wehrdienst als Soldat im Grundwehrdienst.
15.09.82 - 31.10.83	Zivildienst in einem Behinderten-Zentrum der Caritas in Fulda als Betreuer von geistig und körperlich behinderten Menschen.

- ab WS 1983/84 Studium der katholischen Theologie, der Philosophie (als Hauptfach im Magisterstudiengang; Nebenfächer: Christliche Religionsphilosophie und Religionsgeschichte), der Gräzistik und der Germanistik (Mediävistik) an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg im Breisgau.
- Anfang SS 1984 Ergänzungsprüfung im Alt-Hebräischen (Hebraicum).
- Anfang WS 1984/85 Zwischenprüfung in Philosophie.
- Ende WS 1984/85 Zwischenprüfung im Lehramtsstudiengang für kath. Theologie.
- Anfang SS 1985 Vorprüfung zum Diplom in kath. Theologie.
- Anfang WS 1985/86 Zwischenprüfung im Fach Religionsgeschichte.
- April 1985 - Juli 1988 Stipendiat der Bischöflichen Studienförderung des Cusanuswerks (aufgenommen für das Fach Philosophie).
- 01.07.1988 Abschluss des Philosophiestudiums mit dem Erwerb des Magister Artium.
- 10.11.1989 Abschluss des Studiums der katholischen Theologie mit dem Erwerb des Diploms an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.
- 01.04.89 - 31.03.92 Vollbeschäftigte wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für Philosophie III (Prof. Dr. Werner Beierwaltes) des Instituts für Philosophie der Ludwig-Maximilians-Universität in München (primäre systematische Aufgabenbestimmung des Lehrstuhls: Metaphysik, Ontologie; philosophiehistorische Schwerpunkte des Lehrstuhls: Antike und Mittelalter).
- WS 1989/90 Immatrikulation an der Ludwig-Maximilians-Universität München für den Promotionsstudiengang mit dem Hauptfach Philosophie (Nebenfächer: Christliche Philosophie, Religionswissenschaft).
- SS 1991 Promotion im Fach Philosophie zum Dr. phil. an der Philosophischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München;
Thema der Dissertation: „Das mystische Wissen bei Heinrich Seuse“
(1. Gutachter: Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Beierwaltes; 2. Gutachter: Prof. Dr. Richard Heinzmann; 3. Gutachter: Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Robert Spaemann);
Fächer im Rigorosum: Philosophie, Christliche Philosophie, Religionswissenschaft; Prüfer: Prof. Dr. Werner Beierwaltes (Philosophie), Prof. Dr. Richard Heinzmann (Christliche Philosophie); Prof. Dr. Horst Bürkle (Religionswissenschaft); Prädikat aller Teilprüfungen: „Summa cum laude“.
- 01.04.92 - 31.03.98 wissenschaftlicher Assistent (C 1) am Lehrstuhl für Philosophie III von Herrn Prof. Beierwaltes im Institut für Philosophie der Ludwig-Maximilians-Universität München.
- 30./31.07.1993 standesamtliche und kirchliche Heirat
- Seit Okt. 1993 Mitglied der Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft.
- SS 1994 - SS 1998 Zwischenprüfungsbeauftragter für das Fach Philosophie an der Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Statistik der Ludwig-Maximilians-Universität München.
- Seit Januar 1996 Mitglied der Bernhard-Welte-Gesellschaft e.V.
- 1997 Habilitation und Erwerb der *venia legendi* im Fach „Philosophie“ an der Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Statistik der Ludwig-Maximilians-Universität München. Thema der Habilitationsschrift: „Wahrheit und Notwendigkeit. Die Theorie der Wahrheit bei Anselm von Canterbury im

- Gesamtzusammenhang seines Denkens und unter besonderer Berücksichtigung seiner antiken Quellen (Aristoteles, Cicero, Augustinus, Boethius)“.
- Seit Februar 1998 Mitglied der Arbeitsgemeinschaft deutschsprachiger Philosophie-Dozentinnen und -Dozenten im Studium der kath. Theologie.
- 01.04.98 - 30.04.99 Wissenschaftlicher Oberassistent am Lehrstuhl für Philosophie III der Ludwig-Maximilians-Universität München.
- SS 1999 Promotion zum Dr. theol. in der Fakultät für Katholische Theologie der Ludwig-Maximilians-Universität München; Thema der Dissertation: „Transzendenz und Welt. Das daseinshermeneutische Transzendenz- und Welt-Verständnis Martin Heideggers auf dem Hintergrund der neuzeitlichen Geschichte des Transzendenzbegriffs“; R. Heinzmann (Erstgutachter und Doktorvater); Prof. Dr. H. Döring (Zweitgutachter); Fächer im Rigorosum: Christ. Philosophie (Hauptfach, Prüfer: Prof. Dr. R. Heinzmann); Theologiegeschichte des Mittelalters (Nebenfach, Prüfer: Prof. Dr. U. Horst); Neutestamentliche Exegese (Nebenfach, Prüfer: Prof. Dr. Joachim Gnilka); Prädikat aller Teilprüfungen: „Summa cum laude“.
- WS 1998 - SS 2000 Lehrauftrag für Geschichte der Philosophie des Mittelalters in der Hochschule für Philosophie Philosophische Fakultät SJ in München.
- Mai 1999 – Okt. 2001 Heisenberg-Stipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG).
- April 2000 Ruf auf den Lehrstuhl für Christliche Religionsphilosophie an der Theologischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg i. Br.
- Mai 2000 Ruf auf den Lehrstuhl für Religionsphilosophie, philos.-theolog. Propädeutik und Fundamentaltheologie an der Theologischen Fakultät Fulda.
- Oktober 2000 Annahme des Rufs auf den Lehrstuhl für Christliche Religionsphilosophie an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg im Breisgau.
- WS 2000/2001 Lehraufträge für Fundamentaltheologie und Religionsphilosophie an der Theologischen Fakultät Fulda.
- Seit Dez. 2000 Mitglied des Wiss. Beirates der Bernhard-Welte-Gesellschaft.
- Nov. 2000 - Jan. 2001 Vertretung des Lehrstuhls für Christliche Religionsphilosophie an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg.
- 23.01.2001 Ernennung zum Ordinarius für Christliche Religionsphilosophie an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg i. Breisgau.
- Seit 2001 Zahlreiche fachbezogene Gutachtertätigkeiten.
- Seit Oktober 2001 Mitglied der Gesellschaft für antike Philosophie.
- Seit November 2001 Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Religionsphilosophie.
- Seit März 2002 Mitglied des Internationalen Wiss. Beirats des International Institute for Hermeneutics.
- April 2002 Gründungsmitglied der Internationalen Gesellschaft für Theologische Mediävistik e.V.
- 2002-2010 Herausgeber des „Jahrbuchs für Religionsphilosophie“ im Vittorio Klostermann Verlag Frankfurt a.M.
- Oktober 2002 Gastdozentur an der Theologischen und der Philosophischen Fakultät der Universidad Pontificia in Salamanca (Spanien).
- Seit Mai 2003 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Heidegger-Jahrbuchs.

- Seit 2004 Herausgeber (zus. mit Prof. DDr. B. Uhde) der monographischen Schriftenreihe „Scientia et Religio (S & R). Studien zu Philosophie und Religion“ im Alber-Verlag.
- Seit 2004 Mitglied der Jury des von der Fokolar-Bewegung in Deutschland e.V. verliehenen Klaus-Hemmerle-Preises
- Seit 2005 Mitglied der Meister-Eckhart-Gesellschaft e.V.
- Oktober 2006 Gastprofessur am Department of Philosophy der Sophia Universität in Tokio (Japan).
- März 2007 Gastdozentur an der Theologischen Fakultät der Universidad Pontificia in Santiago de Chile.
- März 2007 Gastdozentur am Institut für Philosophie der Universidad Pontificia in Valparaíso (Chile).
- Juni 2007 Gründungs- und Vorstandsmitglied (bis 2011) des „Vereins des Gedenkens an den Mystiker und Dichter vom Bodensee Heinrich Seuse e.V.“
- 2007 - 2011 Vorsitzender des Kuratoriums zur Verleihung des „Bernhard-Welte-Preises“ an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.
- 2007 - 2010 Sprecher des Promotionskollegs „Philosophy, Faith and Hermeneutics“ innerhalb der Graduiertenschule „Theology and Religious Studies“ an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.
- Oktober 2008 Gastvorträge am Department of Philosophy der Memorial University Newfoundland & Labrador, St. John's, Neufundland (Kanada).
- 2008 - 2011 Herausgeber (im Auftrag des „Vereins des Gedenkens an den Mystiker und Dichter vom Bodensee Heinrich Seuse e.V.“) des „Heinrich-Seuse-Jahrbuchs. Zeitschrift für eine interdisziplinäre Erforschung der Spiritualität Heinrich Seuses und der Deutschen Mystik“ (LIT-Verlag).
- Seit 22.04.2009 Adjunct Professor (mit den Areas of specialization: Philosophy of Religion, Ancient and Medieval Philosophy, German Mysticism) am Department of Philosophy, Faculty of Arts, der Memorial University Newfoundland & Labrador, St. John's, Neufundland (Kanada).
- 2009-2012 Stellvertretender Sprecher der Graduiertenschule „Theology and Religious Studies“ an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.
- Seit 2009 Mitglied des Mittelalterzentrums an der Universität Freiburg im Breisgau
- Seit 2009 Herausgeber der Schriftenreihe „Scientia mystica. Studien zur christlichen und außerchristlichen Mystik“, Münster etc. (Lit).
- August 2010 Gründung und stellvertretende Leitung der (drittmittelfinanzierten) „Forschungsstelle für die jüngere französische Religionsphilosophie“ am Arbeitsbereich für Christliche Religionsphilosophie
- Seit 2011 Mitglied des „Interuniversitären Forschungsverbunds für Metaphysik und Religionsphilosophie München/Tübingen“
- Seit 2011 Mitherausgeber (zus. mit Holger Zaborowski) des „Jahrbuchs für Religionsphilosophie/Religion of Philosophy Annual“ im Verlag Karl Alber.
- Seit März 2012 Mitglied des erweiterten Vorstands der Meister-Eckhart-Gesellschaft.

- Seit März 2012 Mitglied des Beirats des Europäischen Instituts für Philosophie und Religion (EUPHRat) an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz
- Seit Juni 2012 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Arbeitsgemeinschaft Religionsphilosophie Dresden e.V.
- Seit 28.10.2012 Erster Vorsitzender der Bernhard-Welte-Gesellschaft e.V.
- Seit Oktober 2012 Mitglied des Advisory Board der Zeitschrift „Argument. Biannual Philosophical Journal“ (veröffentlicht von dem Department of Philosophy and Sociology der Pedagogical University of Cracow, Polen)
- September 2013 Ruf auf die W 3-Professur für Philosophische Grundfragen der Theologie an der Theologischen Fakultät der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt
- April 2014 Ablehnung des Rufs auf die W 3-Professur für Philosophische Grundfragen der Theologie an der Theologischen Fakultät der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und Annahme des Bleibeangebots der Universität Freiburg im Breisgau
- Seit Nov. 2014 Mitglied der Edith-Stein-Gesellschaft Deutschland e.V.
- 01.10.2014 –
30.09. 2015 Dekan der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg im Breisgau
- 10.-17.09.2016 Leitung des fachbezogenen Forschungs- und Doktoranden-Kolloquiums in Sils Maria (Schweiz) über das Thema „Selbst-Gebung und Selbst-Gegebenheit als religionswissenschaftlich, phänomenologisch, metaphysisch, soziologisch, indologisch, sinologisch, psychoanalytisch (C.G. Jung) und literarisch (H. Hesse) relevantes Prinzip“.
- Seit 20.11.2016 Mitglied des Scientific Board von PAROUSIA – An International Journal for Philosophy and Culture of COMIUCAP (= World Conference of Catholic University Institutions of Philosophy)
- 20.11.2016 Mitglied des Scientific Board des 5. Weltkongresses von COMIUCAP (World Conference of Catholic University Institutions of Philosophy) vom 4.-9. Juli 2017 in Bogota (Kolumbien)
- Seit 10.03.2017 Mitglied des Editorial Board des Meister-Eckhart-Jahrbuchs
- Seit 10.03.2017 Mitglied des Editorial Board der Beihefte zum Meister-Eckhart-Jahrbuch
- Seit April 2017 Executive Editor von PHILOTHEOS, International Journal for Philosophy and Theology, hg. vom Zentrum für die Geisteswissenschaften (Gnomon) in Belgrad;
- Seit April 2017 Mitherausgeber (mit Jakobus Kaffanke OSB) des Heinrich-Seuse-Forums. Beiträge zur Deutschen Mystik und zum interreligiösen Dialog;
- 22.7.2017 Aufnahme als Ordentliches Mitglied in die Heidelberger Akademie der Wissenschaften (Philosophisch-Historische Klasse).
- 02.-09.10.2017 Vortragsreise nach Japan mit zwei Vorträgen an der Sophia- und an der Waseda-Universität in Tokyo